

# **400 Jahre hl. Fidelis**

## **Ein Versöhnungsweg von Feldkirch nach Seewis**

**11./12. April 2022**

**Anfang der Karwoche**



Es war eine verhängnisvolle Zeit. Während des Dreißigjährigen Krieges spielte sich in Graubünden der große Krieg nochmal im Kleinen ab. Die Bewohner des Prättigau, ein gebirgiges Tal entlang der südlichen Grenze von Vorarlberg, bekannten sich zunehmend zum reformierten Glauben. Aus machstrategischen Gründen wurde das Prättigau für die katholischen Habsburger plötzlich wieder interessant. Deshalb ließen sie das Tal mit einigen tausend Söldnern auf grausame Weise besetzen. Zum Abschluss sollte die Bevölkerung wieder zum katholischen Glauben gebracht werden. Den Auftrag dafür erhielt Fidelis von Sigmaringen, der Guardian des Kapuzinerklosters in Feldkirch.

Im Jänner 1622 machte er sich auf in das Tal, stieß aber wegen der vorhergehenden Ereignisse auf eine Mauer des Schweigens. Als weitere Maßnahme wurde die Bevölkerung auf seine Anweisung hin gezwungen, die katholischen Predigten anzuhören. Die erste derartige Predigt kostete Br. Fidelis bereits das Leben. Im Zuge des Aufstands gegen die habsburgischen Besatzer wurde er am 24. April 1622 vor der Kirche in Seewis erschlagen.

Es war eine grausame Zeit, gewalttätig und mit vielfältigen Verstrickungen von Religion und Politik. Versöhnung ist angesagt zum Jubiläum der Ereignisse. In diesem Sinne wird sich eine Gruppe von Menschen zu Fuß aufmachen, um stellvertretend für alle anderen in zwei Tagen einen Versöhnungsweg vom Kapuzinerkloster Feldkirch nach Seewis zu gehen. Zum Abschluss wird vor Ort ein Versöhnungsgottesdienst stattfinden.

### **Montag, 11. April 2022 von Feldkirch nach Balzers**

#### Beschreibung:

Um 8.00 Uhr ist Start mit Andacht und Segen des Guardian im Kapuzinerkloster Feldkirch. Der Weg führt dann aus der Stadt hinaus zur Kirche Sankt Michael, der alten Pfarrkirche von Tisis. Bald wird beim Egelsee die Grenze zu Liechtenstein passiert und man geht durch das Maurer und Nendler Riet auf Schaan zu. Nachdem der Ort auf Nebenstraßen passiert wurde, gelangt man zum Rhein und folgt diesem flussaufwärts in Richtung Balzers. Von weitem ist die Burg Gutenberg zu sehen, an deren Fuß im gleichnamigen Bildungshaus übernachtet wird.

Wegstrecke: 26,8 km  
Gehzeit: 6,5 Stunden  
Höhenmeter: Keine nennenswerten Höhenmeter  
Charakteristik: Überwiegend asphaltierte Radwege und Nebenstraßen  
Verpflegung unterwegs: Bitte Trinken und Verpflegung selber mitnehmen, da wir uns überwiegend außerhalb der Ortschaften bewegen.

### Abends im Haus Gutenberg

Abendessen ist um 18.00 oder 18.30 Uhr. Danach inhaltlicher Impuls mit Markus Hofer: Bündner Wirren, der Weg des Fidelis, verhängnisvolle Verstrickungen

## **Dienstag, 12. April 2022 von Balzers nach Seewis**

### Beschreibung:

7.00 Uhr Möglichkeit zu einer kurzen Morgenandacht und anschließend Frühstück. Um 8.00 Uhr ist Start und der Weg führt hinauf nach Sankt Luzisteig mit gleichnamiger Kirche und Wehranlage. Bis zum 19. Jahrhundert führte die Nord-Süd-Achse ausschließlich über diese Passhöhe (713 m ü. M.), die in den großen Auseinandersetzungen der Geschichte immer eine zentrale Rolle spielte. Jenseits führt ein Pfad durch den Wald leicht abwärts nach Bovel mit dem bekannten Heididorf. Weiter gelangt man nach Jenins und an den hier beginnenden Weinbergen vorbei nach Malans. Hier beginnt der steile Aufstieg nach Fadärastein (1170 m ü. M.) einem der beiden historischen Zugänge in den Prättigau und noch heute der Beginn des Prättigauer Höhenweges. Oben kann man ein großartiges Panorama über das Bündner Rheintal bis hinauf nach Chur und das Gebirgsmassiv der Calanda genießen. Jenseits führt der Weg nun wieder leicht abwärts nach Seewis.

Wegstrecke: 21,4 km  
Gehzeit: 6,5 Stunden  
Höhenmeter: Hinauf zum Sankt Luzisteig 240 hm und Anstieg nach Fadärastein 600 hm  
Charakteristik: Wenig Asphaltwege dafür aber Schotterwege und auch Naturwege und Pfade mit einem kräftigen Anstieg nach Fadärastein  
Verpflegung unterwegs: Am Weg gibt es Trinkwasserbrunnen und in Malans (Mittagpause) einen Supermarkt VOLG beim Dorfbrunnen

### Ökumenischer Versöhnungsgottesdienst

um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche Seewis mit anschließendem Aperó

### Rückreise

Es wird ein Bus von Seewis nach Feldkirch (evtl. Zwischenstopps in Malans und Sankt Luzisteig) organisiert.

## **Mögliche TN-Zahl: 24 Personen**

Im Haus Gutenberg sind zur Nächtigung vier Pilgerzimmer mit jeweils 2 Stockbetten für jeweils 4 Personen und vier Doppelzimmer mit jeweils 2 Einzelbetten gebucht.

### Ausstattung der Pilgerzimmer:

2 Stockbetten / Im Zimmer sind Tisch, Spind, Waschbecken und Dusche / Am Gang draußen sind Damen und Herren WC /  
Preis im Pilgerzimmer CHF 67,- (Übernachtung 40,- / Frühstück 10,- / Abendessen 17,-)

### Ausstattung der Doppelzimmer:

2 Einzelbetten / Nasszelle mit Dusche und WC im Zimmer /  
Preis im Doppelzimmer CHF 82,- (Übernachtung 55,- / Frühstück 10,- / Abendessen 17,-)  
[Preis bei Benützung als Einzelzimmer CHF 97,- (Übernachtung 70,- / Frühstück 10,- / Abendessen 17,-)]

[Link zur Beschreibung auf outdooractive](#)

Projektleiter und Anmeldung:

Mag. Thomas Netzer Krautsieder  
[thomas.netzer-krautsieder@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:thomas.netzer-krautsieder@kath-kirche-vorarlberg.at)  
0043 676 83240 1219

Inhaltliche Projektbegleitung:

Dr. Markus Hofer  
[markus.hofer@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:markus.hofer@kath-kirche-vorarlberg.at)  
0043 650 3631914